

# fragmente

Eine interaktive Installation über  
Fotografie und Erinnerungen



# kurzbeschreibung

“Fragmente” ist eine erzählerische Installation, bei der die Besucher\*innen eingeladen werden, in einem kleinen Wohnzimmer Platz zu nehmen. Dort befindet sich ein Fotoalbum auf einem Beistelltisch, welches die Besucher\*innen auf eine Reise in die Vergangenheit entführt.

Sobald die erste Seite im Album umgeblättert wird, erzählt das Album mithilfe von Fotografien und Audiobeiträgen eine fragmentarische Geschichte über Erinnerungen, Identität und Familie aus mehreren Perspektiven.

<b>Konzept &amp; Design:</b>	Tijana Mirjacic
<b>Script:</b>	Margarita Gehl & Tijana Mirjacic
<b>Programmierung:</b>	Maksym Pidluzhnyi





# das fotoalbum

Die abgebildeten Fotografien stammen aus dem Privatbesitz einer Familie, die in Berlin ansässig ist und zeigen Erlebnisse aus der Zeit von 1995 bis 2005. Die für die Installation getroffene Auswahl zeigt einen authentischen Einblick in das Leben einer Familie zur Jahrhundertwende.

Die begleitende Narration in Form von Audiobeiträgen konstruiert eine neue Geschichte, um die realen Bilder herum.

Dabei befinden sich die Fotos nicht tatsächlich analog im Album, sondern werden über einen Beamer projiziert auf leere Seiten, um somit einen flexiblen Einstieg in die Geschichte zu ermöglichen









# programmierung

Die Installation wurde mithilfe von Python programmiert, in Kombination mit einer Form von Künstlicher Intelligenz, die den Namen Computer Vision trägt. Dadurch ist es möglich aus einer Live-Kameraübertragung aussagefähige Informationen aus einzelnen Bildern zu gewinnen, und somit zu erfassen, wann Besucher\*innen im Album blättern.

Die erwähnte Hardware bleibt den Augen der Zuschauer\*innen zunächst verborgen, durch eine komplexe Konstruktion innerhalb eines Lampenschirms.



# installation

Der räumliche Aufbau der Installation erinnert an ein kleines Wohnzimmer. Dem Ort, an dem man gewöhnlicher Weise in Anwesenheit von Familienmitgliedern in der Vergangenheit schwelgt.

Es wird eine gemütliche und vertraute Atmosphäre geschaffen, die es den Besucher\*innen ermöglicht, komplett in die Experience einzutauchen.

Das Mobiliar, sowie die Konstruktion für Projektion und Kamera, umfassen eine Fläche von ca. 3m x 3m und Höhe von 2,5m.







# narration

Die Erzählung beginnt mit einem Prolog der Mutter. Danach werden die Betrachter\*innen durch die Seiten eines Familienalbums geführt, untermalt wird das durch einen Dialog der erwachsenen Kinder, die sich gemeinsam darüber unterhalten, was sie auf den Bildern sehen und die damit verbundenen Erinnerungsfragmente.

Nach einigen Seiten kehrt das Album wieder zur ersten Seite des Albums zurück, nur dass diesmal die Mutter, in Form eines inneren Monologs, über ihre Erfahrungen, Gedanken und Gefühle berichtet.

Die mehrperspektivische Erzählung legt dabei ein Augenmerk auf die Subjektivität unserer Erinnerungen, auf Identität und die Komplexität von Familienleben und lädt die Zuschauer\*innen dazu ein ihre eigene Vergangenheit zu reflektieren.





# videobeitrag

Um noch einen besseren Eindruck der Erfahrung zu bekommen, können Sie unter folgendem Link einen Videobeitrag zu Installation betrachten:





# kontaktdaten

Falls das ihr Interesse geweckt haben sollte,  
können Sie mich gern kontaktieren unter:

Tijana Mirjacic

Mail: [tija.mirjacic@gmail.com](mailto:tija.mirjacic@gmail.com)

Tel. : +491726436065

